

Kleine Engel halten in der Pause die Augen offen

PROJEKT Grundschule Süderneuland bildet Pausenengel aus – Sie helfen ihren Mitschülern und vermitteln bei Streitigkeiten

Donnerstags gehört außerdem der Verkauf von gesunden Snacks mit zu den Aufgaben.

NORDEN/MF – Es ist 9.45 Uhr, als das Pausensignal an der Grundschule Süderneuland ertönt. Nur wenige Sekunden später sind erste Kinder mit ihren bunten Jacken auf dem zuvor noch menschenleeren Schulhof zu sehen. Im Nu sind die Spielgeräte belegt, einige Kinder spielen Verstecken oder Fangen. Die beiden Viertklässlerinnen Antonia und Maylin gehören nicht dazu. Mit ihren leuchtend blauen Pullovern, die mit einer orangen Schrift versehen sind, stechen sie deutlich aus der Menge hervor. Und das soll auch so sein. Denn Antonia und Maylin gehören zu den Pausenengeln.

Das Projekt ist nicht neu an der Schule. Bereits im Schuljahr 2007/2008 ist der Schwerpunkt Gewaltprävention beschlossen worden. Nach der Gründung einer Arbeitsgruppe (AG) sind dann im Schuljahr 2008/2009 die ersten Pausenengel ausgebildet worden. Auch jetzt, acht Wochen vor den Sommerferien, ist die AG wieder angelaufen und 16 Kinder aus der zweiten Klasse werden für ihren Einsatz als Pausenengel trainiert, den sie aber erst im nächsten Schuljahr, dann als Drittklässler, antreten. „Generell richtet sich dieses Projekt an Schüler aus der dritten und vierten Klasse“, erklärt Lehrerin Stefanie Harms, die die Betreuung der kleinen Engel übernommen hat. Viele Kinder möchten beim Projekt mitmachen, dabei ist das Engeldasein gar nicht so einfach. Denn während alle anderen in der Pause spielen, halten die Engel die Augen offen und beobachten.

Helfen und unterstützen

Im Training, das an fünf Nachmittagen à 90 Minuten stattfindet, werden die Schüler auf ihre Aufgaben vorbereitet. Und die sind vielfältig. Denn die Pausenengel sind keine Schulhospolizisten oder Sheriffs, sondern Helfer und Unterstützer, gerade für die Kleinsten. Schuhe binden, Jacke zuzumachen und trösten gehören mit dazu. Wo eigentlich friedlich gespielt wird entstehen aber



Mit ihren leuchtend blauen Pullovern sind Maylin und Antonia gut sichtbar. Sie halten die Augen offen, helfen, unterstützen und vermitteln bei kleinen Streitigkeiten.



Die Viertklässler Leonardo und Aiko waren beim wöchentlichen Pausenengelfrühstück im Einsatz.

manchmal auch Streitigkeiten, die die Pausenengel versuchen zu schlichten. „Bei größeren Sachen sagen sie dann der Pausenaufsicht Bescheid“, erklärt Harms. Denn die ist natürlich trotzdem immer auf dem Schulhof anzutreffen. Höflicher und freundlicher Umgang mit anderen Schülern ist im Engeldasein außerdem besonders wichtig. Im Training lernen die Pausenengel aber nicht nur den Umgang mit anderen Kindern, sondern werden auch in Sachen Erste Hilfe fit gemacht. Mal ein Pflaster aufkleben oder ein Kühlpack rausgeben gehört auch dazu. Die Engel haben extra einen ersten Hilfe Kasten, aus dem alles nötige zum Verarzt der kleinen Wehwehchen herausgenommen werden kann.

Ansprechpartner

27 Pausenengel gibt es momentan an der Grundschule. Da 17 Viertklässler diese nach den Sommerferien verlassen, rücken 16 neue nach. Wer wann dran ist, kann dem Dienstplan entnommen werden. Zu finden sind die Pausenengel dann an einem festen und zentralen Punkt des Schulhofs: den Schaukeln. Aber auch diejenigen, die gerade nicht im Einsatz sind, können Schüler ansprechen. Und damit die auch wissen, wer eigentlich zu den 27 kleinen Helfern zählt, stellen die sich persönlich in allen Klassen vor und auch ein

Gruppenbild wird in den Räumen platziert.

Pausenengelfrühstück

Auch die Viertklässler Leonardo und Aiko gehören zu den Pausenengeln. Sie sind heute aber nicht direkt auf dem Schulhof im Einsatz, sondern in der Mensa. Denn es ist Donnerstag und somit der Tag

inzder Woche, an dem es das Pausenengelfrühstück gibt. Apfelspalten, Möhren- und Gurkenschnitze, Spieße mit Weintrauben, Käse, Paprika und andere gesunde Snacks liegen schon parat für den großen Ansturm. Der Verkauf der Speisen gehört auch zum Dienst der Pausenengel. Dabei werden sie von zwei Müttern

unterstützt, die am Morgen auch das Waschen und Schneiden des Obstes und Gemüses übernehmen. „Ohne die Unterstützung der Eltern wäre das Ganze überhaupt nicht möglich“, betont Stefanie Harms. Von den insgesamt 13 Müttern sind immer zwei an den Donnerstagen im Einsatz. „Sie haben vorher alle eine Ge-

sundheitsbelehrung beim Gesundheitsamt mitgemacht“, informiert Harms. Und nicht nur die Eltern sind hier mit im Boot, sondern auch die drei Jugendlichen, die einen Bundesfreiwilligendienst an der Schule ableisten. Sie kaufen am Tag vorher das Obst und Gemüse ein, das natürlich je nach Saison variiert.

In der Mensa ist mittlerweile der erwartete Ansturm eingetroffen. Ruck, zuck füllen sich die Frühstückstüten mit den gesunden Leckereien und die Pausenengel haben ordentlich zutun. „Die Kinder bekommen ein gesundes Frühstück und die Pausenengel lernen den höflichen Umgang beim Verkaufen und zum Beispiel auch das Abrechnen“, zählt Harms die Vorteile auf. Zweimal im Jahr bietet man auch ein Brötchen-Frühstück an.

Ruhiger Dienst

Mit dem Klingeln endet die Pause und damit der Dienst für Leonardo, Aiko, Antonia und Maylin. In der nächsten Pause sind andere Engel zur Stelle. „Es war ruhig“, berichtet die Viertklässlerin Antonia. Dennoch: Augen aufhalten und beobachten war angesagt. Genau wie die anderen ist sie gern ein Pausenengel. „Wir sind da, wenn man uns braucht“, begrüßt Leonardo. Und das finden nicht nur sie selbst, sondern auch die vielen anderen Schüler super.



Mütter bereiten die gesunden Snacks vor und unterstützen die Pausenengel beim Verkauf. Denn der Ansturm ist groß: Viele Kinder freuen sich auf Apfelstücke, Möhrenschnitze und leckere Spieße als Mahlzeit für Zwischendurch.

Bahngeschichte zum Anfassen und Miterleben

VERANSTALTUNG Verein Museumseisenbahn lädt zum Tag des Eisenbahnfreundes am 31. Mai ein

NORDEN/MF – Er hat bereits Tradition und ist für viele ein fester Termin im Kalender: Der Tag des Eisenbahnfreundes. Auch in diesem Jahr lädt der Verein Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland (MKO) am Sonntag, 31. Mai, wieder zur Veranstaltung ein. Es ist bereits die 17. Auflage und auch diesmal haben sich die Organisatoren wieder ein buntes Programm einfallen lassen. Von 10 bis 17 Uhr ist also einiges los im Lokschnuppen und auf dem umliegenden Bahngelände.

So können beispielsweise viele Eisenbahnfahrzeuge mit Zubehör aus früheren Bahnepochen, das wieder aufgebaute alte mechanische Stellwerk „Norden m“ und weitere Einrichtungen besichtigt werden. Zwei Dieselloks der Deutschen Bahn, die sonst in Emden vorzufinden sind, können ebenfalls unter der Führung ihrer Lokführer bestaunt werden.

Im Bereich Modelleisenbahn wird eine große Modulanlage zum Thema Klein-



Der Verein Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland lädt auch in diesem Jahr wieder zum Tag des Eisenbahnfreundes ein. Natürlich gehören auch Pendelfahrten mit der Museumseisenbahn zum Programm.

bahn Leer-Aurich-Wittmund präsentiert. Wer noch auf der Suche nach dem ein oder anderen fehlenden Stück für die heimische Sammlung ist, wird sicherlich auf der Modellbahn- und Modell-

baubörse fündig. Der Modelleisenbahn Club Norden (MEC) wird zudem ein Diorama vom Bahnhof Norden vorstellen. Gezeigt werden außerdem Fünf-Zoll-Lokomotiven und -Waggons.

Kleine Besucher können bei einem Ratespiel rund um das Thema Eisenbahn mitmachen. Auch ein Glücksrad wird aufgebaut, bei dem es Freikarten für eine Fahrt mit der Museumseisenbahn zu

gewinnen gibt. Wer möchte, kann diese auch direkt einlösen, denn natürlich ist auch der Museumszug an diesem Tag zu den üblichen Fahrplanzeiten auf der alten Strecke der Küstenbahn unterwegs. So können Gäste aus Richtung Dornum direkt mit der MKO zum Betriebsgelände gelangen und natürlich auch eine Fahrt in die Gegenrichtung unternehmen. Der Fahrkartenverein findet direkt im Lokschnuppen statt. Ein besonderes Erlebnis wird sicherlich auch die Mitfahrt auf dem Führerstand einer der Diesellokomotiven sein, die an diesem Tag auf den Gleisen des Betriebsgeländes möglich ist.

Auch die einzelnen Bereiche des Vereins wie Werkstatt, Infrastruktur, Zugbegleitdienst, Gastronomie und Ähnliches werden vorgestellt. Interessierte können sich umfassend über die Tätigkeiten bei der MKO informieren. Die Vereinsmitglieder stehen Besuchern jederzeit gern für Fragen zur Verfügung.

Ausflug der Landfrauen

NORDEN – Der Kreis-Landfrauen-Verband Norden-Emden bietet am Dienstag, 9. Juni, eine vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderte Fahrt „Den Lebensmitteln auf der Spur“ ins Oldenburger Münsterland an. Besichtigt werden unter anderem ein Kräuter-, Erdbeer- und Spargelhof. Information und Anmeldung unter Telefon 04931/8455 oder unter www.landfrauen-norden-emden.de/aktuelles.

Friteusenbrand: Personal löscht

NORDEN – In einem Gastronomiebetrieb am Dörper Weg in Norddeich meldete gestern die automatische Brandmeldeanlage ein Feuer. Kurz nach Anmeldung der ersten Einsatzkräfte kam von der Leitstelle Ostfriesland die Information, dass ein Einsatz nicht mehr erforderlich sei. In dem Betrieb war es zu einem Brand einer Friteuse gekommen, der allerdings schnell vom Personal gelöscht werden konnte.